

XXIV. GP.-NR

2523 /AB

18. Aug. 2009

REPUBLIK ÖSTERREICH  
Der Bundesminister für europäische  
und internationale Angelegenheiten

zu 2505 /J

Dr. Michael Spindelegger

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. a Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

17. August 2009

GZ. BMeIA-KW.4.15.08/0004-IV.2a/2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Juni 2009 unter der Zl. 2505/J-NR/2009 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die „Vergabe von Visa an Staatsbürger von Kuwait“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 6:**

Im angefragten Zeitraum wurden an der Österreichischen Botschaft in Kuwait insgesamt rund 12.500 Visa, bei rund 180 erfassten Ablehnungen, erteilt. Die Ablehnungsgründe werden derzeit nicht statistisch erfasst.

Die Zahl der Visaanträge ist abhängig von der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung eines Landes. Die Entwicklung der lokalen Kaufkraft, Veränderungen von Reisetrends und auch die Ausgestaltung der Flugverbindungen führen häufig zu Fluktuationen in den Visazahlen.

**Zu Frage 7:**

Bei Vorliegen der vollständigen Dokumentation kann von einer Bearbeitungsdauer von wenigen Arbeitstagen ausgegangen werden. Allerdings kann diese Zeit bei Vorliegen komplexer Anträge oder in Spitzenzeiten überschritten werden.

